

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

15.8.1854 (No. 222)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 222.

Dienstag den 15. August

1854.

Fahrnißversteigerung.

Imml. morgn.
Aus dem Nachlaß des Bleichers Simon Haag werden am Mittwoch den 16. d. M., Mittags 2 Uhr, in seiner Wohnung, Ritterstraße Nr. 14 Gold und Silber, Mannskleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und allerlei Hausrath, sowie zwei badische 35 fl.-Loose gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 14. August 1854. Großh. Stadtamtsrevisorat. J. U. d. A. R. Mayer.

Versteigerung.

Imml. morgn.
Nächsten Freitag den 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Hofe der Militär-Bäckerei dahier 3 alte Abtrittswagen, welche noch benutzt werden können, und eine größere Parthie alter Baumaterialien, Thüren, Thore, Fenster und Brennholz gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 14. August 1854. Großh. Garnisons-Commandantschaft. U. U.: Der Verwaltungs-Offizier. Knoll, Major.

Garten zu verpachten.

Imml. Anlag.
Die Erben des Partikuliers Christian Herbst lassen Montag den 21. August, Vormittags 9 Uhr, einen Morgen Garten mit darin befindlichem Gartenhaus, neben Zimmermeister Mesmer und der Erbschaft, an der Kriegsstraße, gegenüber dem gothischen Thurm dahier gelegen, auf dem Plage selbst auf mehrere Jahre in Pacht versteigern. Näheres ertheilt Herrenschmidt, Gerichtstarator, Kreuzstraße Nr. 5. Karlsruhe, den 14. August 1854.

Fahrnißversteigerung.

Imml.
Mittwoch den 16. August, Morgens von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, läßt Frau U. D. Levinger Wittwe wegen Aufgabe ihres Geschäfts im Lokale der Möbelhandlung, Herrenstraße Nr. 15, durch Unterzeichneten die Fahrnißversteigerung fortsetzen, wobei vorkommt: Bettladen, Spieltische, Kommode, 1 Kanapee, 1 Ankleidespiegel, Spiegelgäßer, Fauteuils, Koffhaarmatrazen, Plumeaux, Pulben, Kissen, Couverten, wollene Decken, Vorhänge, blecherne Küchengeräthschaften, 1 Möbelwagen, 2 Tragbahnen und sonst

verschiedener Hausrath und Einrichtungen zur Aufstellung von Möbeln, wozu die Liebhaber einladet Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 34 ist im Hintergebäude ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Keller etc., nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhause daselbst.

Akademiestraße Nr. 25 ist im zweiten Stock ein Logis, in den Hof gehend, mit 2 Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Speisekammer und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im Hinterhause eine neu hergerichtete Wohnung zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Kronenstraße Nr. 27 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 24 ist im obern Stock vornenhinaus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., und im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 6 ist parterre ein Logis von 2 bis 3 Zimmern nebst Hof und allem andern Zugehör auf den 23. Oktober, und Zähringerstraße Nr. 57 ist ein Zimmer und Küche, sowie auch zwei einzeln möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfahren.

Ruppurrerthorstraße Nr. 23 ist ein freundliches Dachlogis, und in derselben Straße Nr. 88 ein Logis von 4 Zimmern, beide auf den 23. Oktober zu vermieten.

Walhornstraße Nr. 7 ist ein Logis, in den Garten gehend, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Walhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im Hinterhause, bestehend in einer großen Stube, Hof, Kammer, Küche, Keller, Speicher, nebst Kammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Walstraße (alte) Nr. 35 ist ein Mansardenzimmer und Küche auf den 1. September oder 23. Oktober zu vermieten. — Ebendaselbst sind zu verkaufen: ein Stehpult, eine Seegrasmatrazze, eine Bettlade und verschiedener Hausrath.

by. Hauwer.

by. Kitzinger.

by. Kahn.

3. by. Anritter.
Vormittag.

by. C. Hoffmeister.

Imml. W. Kiefer.

by. Strübe.

Imml. by. Lameij.
Samstag, Montag.

by. Marx Seligmann.

by. Printz.

Grebner. by.

Zähringerstraße Nr. 96, nahe am Markt-
platz, ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf den
1. September an einen soliden Herrn zu vermieten;
dasselbe kann auch sogleich bezogen werden.

Heilricher. by.

Zirkel (innerer) Nr. 17 ist im zweiten Stock
ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller
und Speisekammer, auf den 23. Oktober zu ver-
mieten.

Löffler Wm.
by.

Zimmer zu vermieten.

Ed der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist
ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf
die Langestraße gehend, sogleich oder auf den 1.
September billig zu vermieten. Näheres hierüber
im dritten Stock desselben Hauses rechts zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gewandte Köchin wird
gesucht, die sogleich eintreten kann. Zu erfragen
Langestraße Nr. 90.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das schön
nähen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbei-
ten vorstehen kann, findet sogleich einen Dienst.
Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 14.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein starkes, fleißiges Mäd-
chen, welches etwas kochen und putzen kann, sich
auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht,
findet sogleich eine Stelle. Näheres Umalienstraße
Nr. 11 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein prächtiges Mädchen, welches
gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten
willig unterzieht, auch sehr gute Zeugnisse aufzu-
weisen hat, wünscht auf Michaeli eine passende
Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Erbprinzen-
straße Nr. 25 im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

Ullmann. by.

Gegen doppelte gerichtliche Versicherung werden
Kapitalien von 600, 1000, 1200, 2200 und
12,000 fl., letzteres für eine Gemeinde, aufzuneh-
men gesucht. Das Nähere im Gasthaus zum Gol-
denen Schiff.

Kellnergesuch.

Steffeln. by.

In ein hiesiges frequentes Gasthaus wird ein
mit guten Zeugnissen versehener Kellner sogleich ge-
sucht. Das Nähere Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

Am Eintritte in Döring.

Ein junger Mensch von hier, versehen
mit guten Zeugnissen, beabsichtigt einem oder zwei
Knaben zum Eintritt in die polytechnische Vorschule
zu sehr billigem Honorar vorbereitenden Unterricht
zu erteilen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Renet. by.

On demande une femme de chambre
et un domestique qui parlent français, le domes-
tique sachant soigner les chevaux et faire l'ap-
partement, 37 rue Stéphanie.

by.

Verlorenes. Es ist eine Achsenmutter vom
Bahnhof bis in das goldene Kreuz verloren ge-
gangen. Der Finder derselben wird gebeten, sie
im goldenen Kreuz gegen 24 fr. Belohnung abzu-
geben.

Verlorenes.

Sonntag den 13. d. M., Morgens zwischen 10
und 11 Uhr, hat ein kleiner Knabe in der Zährin-
gerstraße zwischen der Fasanen- und Durlacherthor-
straße einige 10 fl. = Scheine verloren. Der redliche
Finder wird ersucht, solche gegen gute Belohnung in
der Zähringerstraße Nr. 13 abzugeben. Zugleich wird
Demjenigen, welcher über diese Scheine nähere Aus-
kunft zu erteilen vermag, ebenfalls eine gute Be-
lohnung zugesichert.

by.

**Haus nebst Bäckereieinrichtung
zu verkaufen.**

Zmal.

Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 35 in der Karls-
straße mit Seiten- und Hinterbau und Hausgärtchen,
nebst vollständiger Bäckereieinrichtung ist um billigen
Preis und unter sehr annehmbaren Bedingungen
aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Com-
missionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße
Nr. 7.

Verkaufsanzeige. In der neuen Hirsch-
straße Nr. 25 ist ein gut erhaltener sechsöckriger
Flügel von Schiedmayer in Stuttgart wegen Weg-
zug um sehr billigen Preis zu verkaufen.

by.

Zähringerstraße Nr. 54 ist im zweiten
Stock eine Haarmatratze zu verkaufen. Auch wird
dieselbst ein noch guter kupferner Waschkessel zu
kaufen gesucht.

by.

Ein Theaterplatz ist in einer Loge des
zweiten Rangens für den Rest des Jahres zu ver-
geben. Näheres bei Herrn Logenmeister Schlund,
Akademiestraße Nr. 37.

Zmal.
Oberkell.
Bodenheimer

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er seine
bisherige Wohnung in der Waldstraße Nr. 10 ver-
lassen hat und in sein eigenes Wohnhaus in der
Zähringerstraße Nr. 43 eingezogen ist. Dankend
für das ihm bisher geschenkte Zutrauen bittet er,
dasselbe ihm auch ferner zu bewahren, und sichert
bei allen ihm zu Theil werdenden Aufträgen in
seinem Fach pünktliche Bedienung und die billigsten
Preise zu.

by.

Karlruhe, den 12 August 1854.

Lithographische Anstalt und Steindruckerei
von P. Simon, Lithograph.

Eau de Heilbronn.

Zmal.

Von diesem ausgezeichneten aromatischen Wasser,
das vermöge seiner Bestandtheile und Eigenschaften
das ächte Eau de Cologne übertrifft, unterhalte ich
allein für hiesige Stadt und Umgegend ein Lager,
und verkaufe

die ganze Flasche à 24 fr. mit Gebrauchsan-
die halbe " " 15 fr. weisung.

C. A. Braunwarth,
Langestraße Nr. 26.

Musik-Anzeige.

Auf vielseitiges Verlangen wird die Karlsruher Schützen-Musik Mittwoch den 16. d. M. in der frühern Lesegesellschaft eine musikalische Abendunterhaltung geben, bei günstiger Witterung im Garten und bei ungünstiger Witterung im Gartenlokale, wozu der gehorsamst Unterzeichnete das verehrliche Publikum ergebenst einladet.

Anfang 5 Uhr. Entrée 6 Kr. à Person.

Kappler, Kaffeevirthe.

Musikalische Produktion

heute, Dienstag den 15. August, von der Trompeter-Musik aus Neresheim, Königreich Württemberg, im **Promenadenhaus.**

Anfang 4 1/2 Uhr.

Mauscher, Direktor.

Literarische Anzeigen.

In der Herder'schen Buchhandlung (**M. Geßner**) hier ist so eben erschienen:

Encyclopädische

Einleitung in die Philosophie.

Lehrbuch der

Philosophischen Propädeutik

für Gelehrten Schulen

und

Anleitung zum Selbstunterricht

von

Chr. Fr. Gockel,

Großh. bad. Hofrath, Professor am Lyceum und Großh. Cadettenhaus in Karlsruhe, Ritter des Ordens vom Säbinger Löwen.

gr. 8^o. broschirt. Preis 1 fl. 12 Kr.

Wie sowohl aus dem Besage des Titels „für Gelehrten Schulen und zum Selbstunterrichte“ zu ersehen ist, als auch aus der ganzen Bestimmung des Buches, eine „Encyclopädische Einleitung in die Philosophie“ zu sein, hervorgeht, ist in demselben das Wesen der Philosophie, die Entwicklung und der Inhalt der verschiedenen philosophischen Systeme in möglichst populärer Weise, ohne Beigabe irgend welcher polemischer Kritik, encyclopädisch dargestellt. Der ausschließliche Zweck des Buches ist lediglich Orientirung auf dem Gebiete des philosophischen Wissens; das Publikum dafür besteht also zunächst aus den Lehrern der Gelehrten Schulen und den Schülern der höhern Klassen in denselben, dann aber auch aus allen Denjenigen, die ohne in dem Gange ihres Jugendunterrichts dazu Gelegenheit gehabt zu haben, sich über das Wesen und den Begriff der Philosophie

vorerst im Allgemeinen ein Verständniß, sowie eine Uebersicht über das ganze Gebiet der Philosophie verschaffen wollen.

Konzert-Anzeige.

Mit Genehmigung der Museums-Commission wird der rühmlichst bekannte Virtuose Herr **Jakob Eben**, Nachfolger **Gusikows** aus Polen, die Ehre haben, Mittwoch den 16. d. M., Abends 5 1/2 Uhr, auf dem Holz- und Strohinstrumente eine musikalische Abendunterhaltung auf obigem Instrument mit guter Quartettbegleitung im Saale des Museumsgartens zu geben.

Der Eintrittspreis ist 30-Kr.

Eintrittskarten sind beim Hausmeister im Museum und Abends an der Kasse zu haben.

Indem wir die hochgeehrten Mitglieder hiemit einladen, bemerken wir zugleich, daß Herr **Eben** im Jahre 1840 im Großh. Hoftheater dahier mit dem größten Beifalle sich hatte hören lassen.

Museum.

Nach Schluß des oben angekündigten Konzerts findet bis 10 Uhr Tanzunterhaltung im Gartenlokale statt.

Die Commission.

Rheinwasserwärme

vom 14. August:

Morgens 6 Uhr: 17 Grad,

Abends 6 Uhr: 17 Grad.

Für die Familie **Schaudt** in **Ruppurr** erhielt ich ferner: von **D.** 30 fl.; **F. v. R.** 2 fl.; **E. K.** 1 fl.; **M. L.** 1 fl.; **A. H.** 1 fl. 30 Kr.; **W.** 2 fl. 24 Kr.; **Chr. S.** 30 Kr.; **E. G.** 10 fl.; **August Feldkircher** 1 fl.; **Ungenannt** 1 fl. 12 Kr.; **L. L.** 2 fl.; **J. E.** 1 fl. 30 Kr.; **E. E.** 2 fl. 30 Kr. Hierzu 42 fl. 6 Kr. laut Tagblatt vom 13. d. M.; zusammen 69 fl. 12 Kr. — Herzlichen Dank und Bitte um weitere Beiträge.

Karlsruhe, den 14. August 1854.

Wilh. Cnefelius.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. August. III. Quartal. 80. Abonnementsvorstellung. Neu insubirt: **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Lessing. Nathan: Hr. **Rudolph** zum 1. Debüt.

Donnerstag den 17. August. III. Quartal. 81. Abonnementsvorstellung. **Der Chemann auf dem Lande.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen, von **Börnstein.**

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 11"	Öst	hell
12 " Mitt.	+ 19 1/2	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 19 1/2	27" 10,5"	"	"
14. August				
6 U. Morg.	+ 12	27" 9,5"	Öst	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 10"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 21 1/2	27" 10,5"	"	"

Zmal.

Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ellenpaaren-Geschäfts verkaufe ich von heute an alle meine Waarenvorräthe in Tuch, Dickskins, Westensstoffen, Halsbinden, Foulards etc., aber nur gegen Baarzahlung, um schnell damit aufzuräumen, zu den selbstkostenden Preisen.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

Zmal.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir uns erlauben werden, mit dem Einzug der uns früher gütigst zugesicherten freiwilligen Jahresbeiträge zum Unterstützungsfond für die im Dienste verunglückten Feuerwehrmänner pro 1854 in der nächsten Woche beginnen zu lassen.

Karlsruhe, den 12. August 1854.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling.

Fr. Lichtenfels.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Kestler, Forstverwalter von Rumpenheim. Hr. Kestler, Student v. Darmstadt. Herr Felder, Amtmann m. Frau v. Freiburg. Herr Weniger, Stud. v. Basel.

Englischer Hof. Herr Niera mit Fam. u. Bed. u. Frau Moller v. Paris. Hr. Louveau, Rent. m. Fam. daher. Hr. Herfort, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Weeber, Kfm. von Hanau. Herr Hillissen, Part. m. Sohn von Köln. Herr Massenbach, Part. m. Frau v. Bühl. Hr. Libon u. Hr. Dillon, Rent. v. Paris.

Erzprinzen. Hr. Weathly, Rent. m. Fam. u. Bed. und Hrn. Conyngham, Gurney, Witham und Scovell, Rent. m. Bed. a. England. Hr. Ferriot, Propr. m. Fam. v. Paris. Hr. Pfähler, Gastwirth von Offenbourg. Herr Köchlin, Fabr. v. Eßrach. Hr. Trost, Rent. v. Frankfurt. Hr. Stürschell, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Heist, Rent. v. Braunschweig. Hr. Baron v. Elbrenshausen, kön. würt. Offizier v. Stuttgart. Herr Langler, Fabr. v. Werden. Hr. Baron v. Zeitmar, k. k. Offizier v. Rastatt. Hrn. Gebr. Scheel, Fabr. von Kassel. Herr Friedrich, Rent. v. Straßburg. Hr. Lichtenberger, Part. v. Achern. Hr. Wichmann, Inspektor v. Köln.

Goldener Adler. Hr. Conratic, Apoth. v. Sickingen. Frau Straub v. Basel. Frau Winterhalter v. Kenzingen. Hr. Armbruster, Kfm. v. Bromberg. Hr. Willamil u. Hr. Dupont, Rent. v. Paris.

Goldener Karpfen. Hr. Girard, Reisender v. Genf. Hr. Schwarz, Del. v. Emmendingen.

Goldenes Kreuz. Frl. Howig m. Begl. und Frau Weig v. Rastatt. Herr Sochting, Konsistorialkanzlist von Hildesheim. Hr. Wadost, Gutsbesitzer v. Verona. Herr Lovaglier v. Roveredo. Herr Nessi, Stud. v. Neuschatel.

Hr. Kiebel, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Hr. Streng, Dr. phil. v. Frankfurt. Hr. Marguelin, Kfm. v. Brüssel. Hr. Nebus, Kfm. v. Straßerhof. Hr. Kölle, Kfm. von Offenbach. Hr. Bruwel, Oberst m. Frau v. St. Georgen.

Goldenes Lamm. Hr. Renz, Part. von Hamburg.

Goldenes Schiff. Herr Eben, Künstler v. Koblenz. Hr. Wolf, Künstler v. Lüttau. Hr. Ullmann, Kfm. von Ettenheim. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Gemmingen.

Rassauer Hof. Hr. Rind, Kfm. v. Mainz. Herr Joseph, Kfm. v. Michelstadt.

Nothes Haus. Hr. Thurm, Notar v. Kappel. Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Frei, Part. v. Wien. Frl. Jacob v. Mosbach. Herr Noilmann, Architekt von Altenburg.

Schwan. Herr Hirsch, Kfm. v. Köln.

Weißer Bär. Hr. Schachleiter, Sekretär v. Bruchsal. Hr. Heggerlorg, Rent. mit Fam. von Kopenhagen. Herr Puf, Rent. v. London. Herr Kaiser, Fabr. v. Kolmar.

Wiener Hof. Hr. Göle, Bürgermeister v. Niederweier. Hr. Barbon, Hdm. v. Wattenheim.

Zähringer Hof. Herr Amann, Dr. von München. Frau Gilmann mit Sohn v. Weisenheim. Herr Dreifus, Kfm. von Germersheim. Hr. Viener, Kfm. v. Mundenheim. Hr. Alexander, Kfm. v. Frankfurt. Herr Scholl, Fabr. v. Mannheim. Herr Dieffenbacher, Kfm. v. Köln. Hr. Hamilton, Part. v. Baden.

In Privathäusern.

Bei Optm. v. Billig: Hr. Hilpert v. Rastatt. — Bei Bleichhader Racher: Frl. Elise Abendorf v. Mannheim. — Bei Maler Meister: Frau Luz von Weilderstadt. — Bei Kfm. Schres: Hr. Schres, Sand. theol. v. Heidelberg. — Bei Büchsenmacher Stöckler Wittwe: Frau Keinecke v. Magdeburg. — Bei Pfarrer Specht Wittwe: Hr. Hagenmeyer, Pfarrer m. Frau v. Bödigheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.